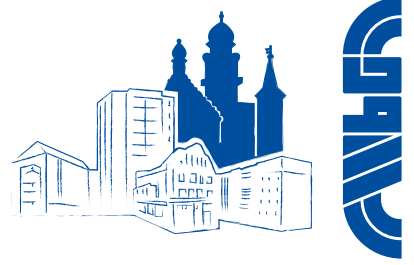


Daheim



AUSGABE 2/2016



Zuhause bei Familie Reißner

Dittesstraße 53

Ein Schmuckstück
an Plauener Prachtstraße

KIEZ 28

Neues Beratungsbüro
im Chrieschwitzer Hang

WbG Plauen mbH

Europaratstraße 15
08523 Plauen

☎ (03741) 703-0 | Fax (03741) 703-120

✉ post@wbg-plauen.de

🌐 www.wbg-plauen.de

Öffnungszeiten Geschäftsstelle:

Mo - Do: 8 - 18 Uhr

Fr: 8 - 12 Uhr

Sprechzeiten der Mitarbeiter:

Mo: 9 - 12 Uhr

Di: 9 - 12 Uhr & 13 - 18 Uhr

Fr: 9 - 12 Uhr

Wohnzentrale

Oberer Steinweg 3
08523 Plauen

Mo - Fr: 10 - 18 Uhr

Sa: 10 - 13 Uhr

☎ (03741) 38 48 98

✉ post@wohnzentrale-plauen.de

🌐 www.wohnzentrale-plauen.de

Reparaturmeldungen /Havarietelefon

☎ (03741) 703-111

Mo + Mi: 8 - 16 Uhr Di: 8 - 18 Uhr

Do: 8 - 17 Uhr Fr: 8 - 12 Uhr

Bei Havarie außerhalb der Sprechzeiten:

☎ (03741) 13 41 33

Wohn- und Lebensräume e.V.

Vereinsbüro Wohl e.V.

Bahnhofstraße 30 | 08523 Plauen

☎ (03741) 38 37 00

🌐 www.wohn-lebenraeume.de

Pflegedienst Wohl-gepflegt

Bahnhofstraße 30 | 08523 Plauen

☎ (03741) 44 94 04

Immobilienervice Plauen GmbH

Firmensitz:

Europaratstraße 15 | 08523 Plauen

☎ (03741) 703-0 | Fax: (03741) 703-208

✉ post@isp-plauen.de

🌐 www.isp-plauen.de

Außenstelle:

Privathausverwaltung | -vermietung | -verkauf

Oberer Steinweg 5 | 08523 Plauen

☎ (03741) 2105-0 | Fax: (03741) 2105-15

Bürozeiten der Mitarbeiter:

Mo: 9 - 12 Uhr

Di: 9 - 12 Uhr & 13 - 18 Uhr

Fr: 9 - 12 Uhr

und nach individueller Vereinbarung

INHALT

Unter uns gesagt	3
WbG Aktuell	4 - 13
Sanierung Dittesstraße 53 Baugeschehen 2016 - Das haben wir geschafft Baugeschehen 2017 - So geht's weiter KIEZ 28 - Neues Beratungsbüro in Chrieschwitz Vorgestellt: die neuen Azubis Mieterjubilare 3. Willi Wohnbau Cup Coole Flats bei Sächsischen Staatspreis für Design Coole Flats goes BOHO	
WbG Partner	14 - 17
Tele Columbus vdw Sachsen enviaTherm Stadtwerke Strom Plauen	
WbG Zuhause	18 - 21
Familie Reißner: die WbG-Vorzeigefamilie	
WbG Ratgeber	22 - 23
Taubenplage in Plauener Wohngebieten Informationen zu Mietkaution, Betriebskosten & ALG 2	
Neues aus dem Wohl e.V.	24 - 25
Podologische Praxis „Wohl-gepflegt“ MöbelSozialFundus: Sachspenden gesucht	
WbG Gewerbemieter	26 - 29
Wir stellen interessante Unternehmen vor	
WbG Weihnachtsgrüße	30
WbG Unterhaltung	31
Theater: Die Welt auf dem Monde Impressum	

Falk Enskat - Dienstleistungen Heizungs- und Sanitärinstallation

Zum Burgteich 26
08527 Plauen OT Thiergarten

Telefon: 03741 280 44 84

Telefax: 03741 280 45 84

Email: falk.enskat@gmx.de



Liebe Mieterinnen, liebe Mieter,

so schnell vergeht also ein Jahr! Wissen Sie noch? Erst gestern haben wir uns doch über die ersten Schneeglöckchen gefreut, die zaghaft ihre weißen Blütenkelche in die Frühlingssonne reckten. Und nun stehen schon wieder seit gefühlt einem halben Jahr die Lebkuchen beim Discounter im Regal.

Die Zeit, sie rennt und rennt und bleibt nicht stehen. Da muss man sich ganz schön anstrengen, um Schritt zu halten. Auch vor uns als Vermieter macht der Wandel der Zeit nicht halt. Wohnbedürfnisse verändern sich, genauso wie sich die Herangehensweise der Wohnungssuchenden verändert hat. Vor 10 Jahren studierte man fleißig die Kleinanzeigen der Tageszeitung, wenn man auf der Suche nach einer neuen Wohnung war. Heute fragt man das allwissende Google. Um mithalten zu können,

braucht man als Unternehmen eine Internetseite mit sämtlichem Schnick und Schnack. Stylish muss sie sein... und intuitiv bedienbar..., aber natürlich auch übersichtlich und trotzdem ausführlich. Und dann gilt es noch das Ganze so zu gestalten, dass es auf dem großen PC-Bildschirm schick aussieht, aber auch auf dem kleinen Display der Smartphones lesbar ist.

Aus diesem Grund arbeiten in unserem Haus gerade mehrere Mitarbeiter fleißig an der Neugestaltung unserer Webpräsenz www.wbg-plauen.de. Ab Anfang 2017 sind wir dann also auch im World Wide Web auf dem neuesten Stand der Technik. Besuchen Sie uns doch mal!

Aber vorher gönnen wir uns alle noch ein paar erholsame Feiertage im Kreise unserer Liebsten. Lassen Sie sich nicht von der Feiertagshektik anstecken, denn schon meine Großmutter wusste: „Zeit hat man nicht, man muss sie sich nehmen!“

In diesem Sinne: besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht

Ihr Willi Wohnbau



Die Wohnung ist heute mehr als ein Ort zum Schlafen und Essen.

Das eigene Zuhause als Rückzugsort und sicherer Hafen in einer immer anspruchsvolleren Umwelt gewinnt immer mehr an Bedeutung.

Durchdachte Grundrisse mit lichtdurchfluteten Räumen und einer gehobenen Ausstattung laden zum Wohlfühlen ein.

Sanierungsprojekt Dittesstraße 53

Dolce Vita im Plauener Gründerzeitviertel

„Wir möchten hier ein komfortables Wohngefühl in einer der schönsten Wohnlagen von Plauen schaffen,“ kündigt Ulrich Jacob, technischer Leiter der WbG, begeistert das anstehende Sanierungsprojekt in der Dittesstraße 53 an. Mit jeder Menge Erfahrung, Expertenwissen und viel Liebe zum Detail soll der Altbau aus seinem Dornröschenschlaf erweckt werden. 1902 erbaut, reiht es sich ein in die imposanten Bürgerhäuser der Gründerzeit, die noch heute die Dittesstraße säumen.

Obwohl während des zweiten Weltkrieges nahezu drei Viertel Plauens zerstört wurden, blieb die Dittesstraße zwischen Freiheits- und Moritzstraße nahezu unversehrt. So lässt sich hier noch heute die Eleganz und das Flair erahnen, das Plauen in seiner Blütezeit Anfang des 20. Jahrhunderts versprühte.

Von außen ehrwürdig-nostalgisch werden die Wohnungen im Inneren natürlich den modernen Wohnansprüchen der zukünftigen Mieter mehr als gerecht. Im Erdgeschoss wird extra der Eingangsbereich verlegt, um aus den ehemals zwei kleinen Einraumwohnungen eine großzügige Zweiraumwohnung mit sämtlichen Komfort entstehen zu lassen. In den darüberliegenden Stockwerken entstehen vier Familienwohnungen mit jeweils 2 Kinderzimmern.

Die zukünftigen Mieter der Wohnungen können sich auf jede Menge Extras freuen. Das fängt bei den modernen Fußbodenheizungen an, die in allen Räumen für ein gesundes Raumklima und günstige Nebenkosten sorgen. Besonderes Augenmerk legte Jacob und sein Team bei der Planung auf die Bäder: „Die herkömmliche, funktionale Nasszelle hat ausgedient. Wir werden eine luxuriöse Wohlfühloase schaffen.“ So finden in den geräumigen Tageslichtbädern sowohl eine ebenerdige Dusche als auch eine Badewanne Platz. Designhandtuchheizkörper, hochwertige Fliesen und ein moderner Wasch-

« Die Planungsphase für die Umbauten sind gerade voll im Gang. Auf praktische und durchdachte Grundrisslösungen legen Ulrich Jacob und sein Team dabei besonderen Wert.



Entwurf

tisch komplettieren das Wohlfühlbad. Der Grundgedanke des Wohlfühlens ist auch bei der Planung der restlichen Räume stets zentraler Bestandteil der Überlegungen gewesen. „An einem schönen Sommerwochenende ist es doch purer Luxus gemeinsam mit der Familie im Freien zu frühstücken,“ meint Jacob. Folgerichtig bietet die geräumige Küche also Zugang zu dem ebenfalls großzügigen Balkon der in perfekter Südwestlage viele entspannte Sonnenstunden verspricht.

Insgesamt investiert die WbG 520.000 Euro in die aufwendige Sanierung der Dittesstraße 53. Nachdem in den vergangenen Monaten Baufreiheit geschaffen wurde, widmen sich seit November die Handwerker ihren Aufgaben. „Wir planen, dass im Herbst 2017 die neuen Wohnungen bezogen werden können,“ gibt Jacob als Ziel aus.



Auch im Jahr 2016 stand die energetische Sanierung einiger Gebäude der WbG auf der Tagesordnung. Insgesamt investierte der Plauer Großvermieter gut eine Dreiviertel Million Euro, um fünf Objekte energetisch auf den neuesten Stand zu bringen. Das umfangreichste Projekt war dabei die Gebrüder-Lay-Straße 18-24, die nach dem Teilrückbau im vorangegangenen Jahr nun in neuem Glanz erstrahlt.

Außerdem wurde bei fünf weiteren Objekten die Fassade instand gesetzt, darunter zum Beispiel die August-Bebel-Straße 44-48, die Moltkestraße 2-6 und die Freiheitsstraße 17.



Mitten im Herzen der Plauer Altstadt wurde am Altmarkt 8 in den vergangenen Monaten eine dringend notwendige Sanierung durchgeführt. Neben einem neu eingedeckten Dach wurden im Sinne der neuesten Standards auch neue Fenster und Haustüren eingebaut, sowie eine Wärmedämmung angebracht. Außerdem freuen sich die Mieter des Hauses über ihre neuen Balkone und das frisch gestaltete Treppenhaus.



Retrospektive 2016

WbG investiert über 9 Mio. Euro in ein lebenswertes Plauen

Leerstehende Wohnungen für eine Neuvermietung herzurichten verschlingt jährlich einen großen Teil des Budgets, das die WbG für die Modernisierung und Sanierung ihrer Häuser zur Verfügung hat. Im vergangenen Jahr wurden gut 600 Wohnungen einer sogenannten Leerwohnungsbearbeitung unterzogen. Dazu zählen Bäder fliesen, Wände streichen, neuen Bodenbelag verlegen. Nicht immer muss das volle Programm gefahren werden, das hängt immer vom Zustand der Wohnung ab. Die WbG investierte mehr als 3,6 Mio. Euro in die Herrichtung leerer Wohnungen, um sie für die Neuvermietung fit zu machen.



„2016 war Balkonjahr,“ scherzt Ulrich Jacob beim Jahresrückblick der WbG. 83 Balkone wurden im zweiten Halbjahr an vier verschiedenen Standorten angebaut. Hauptschwerpunkt war dabei die Röntgenstraße 21-33. Allein hier wurden 48 Balkone montiert. Weitere Standorte waren die Schillerstraße 43, die Leibnerstraße 18-22 und die Pestalozzistraße 41/43. 675.000 Euro investierte die WbG in die neuen Freiluftwohnzimmer ihrer Mieter.





Bereits in diesem Jahr liefen umfangreiche Vorbereitungen für die komplexe Sanierung der Tischendorfstraße 23-33. Wenn im Frühjahr 2017 sämtliche Planungen und der Freizug des Gebäudes abgeschlossen sind, rücken endlich die Handwerker an. Äußerlich soll sich der Plattenbau zukünftig besser in die Umgebung eingliedern. Im Inneren werden moderne Zwei- bis Vier-Raumwohnungen entstehen,“ gibt der technische Prokurist der WbG, Ulrich Jacob, bekannt. Aufgrund des Umfangs der geplanten Baumaßnahmen werden die Arbeiten bis 2018 andauern.



Ebenfalls bis in den Sommer 2018 werden sich die Arbeiten im Mammengebiet ziehen. Dort widmet sich die WbG mit der Albin-Enders-Straße 1-15 ihrem letzten unsanierten Gebäude in diesem Gebiet. Ab Juli startet das Bauvorhaben zunächst mit dem Rückbau der Aufgänge 7 und 9. Im Anschluss folgt ab Herbst die äußere Sanierung. Dabei werden die noch verbliebenen alten Fenster, das Dach und die Fassade erneuert. Auch wird eine neue Kesselanlage eingebaut.

Die Highlights 2017

Großvermieter startet mehrere Großprojekte



Neun von zehn Wohnungssuchenden geben den Balkon als ein gewünschtes Ausstattungsmerkmal an. Seit Jahren investiert deshalb die WbG jährlich in die Nachrüstung von Balkonen. Auch 2017 soll etwa eine Viertelmillion Euro in die Nachrüstung von Balkonen investiert werden. Welche Standorte genau in den Genuss kommen, wird derzeit mit den Bereichen Technik und Hausverwaltung sowie mit den betroffenen Mietern geklärt.



Auch auf das Wohnumfeld legt die WbG großen Wert. Häufig fehlt es in den Häusern an dringend notwendigen Nebenflächen. Im Seehausgebiet wurde zuletzt von Mietern vermehrt der Wunsch geäußert, eine Unterstellmöglichkeit für Rollstühle, Rollatoren, Fahrräder und Kinderwägen zu schaffen. Aufgrund der beengten Platzverhältnisse in den Treppenhäusern musste hier eine externe Lösung her. Mit der ehemaligen Trafostation an der Stauffenbergstraße 14-20 hat sich hier nun eine exzellente Möglichkeit ergeben, den ansässigen Mietern diesen Wunsch zu erfüllen.

Neues Angebot von WbG und Wohl e.V.

In Chrieschwitz gibt es einen KiEZ

Kein anderes Plauer Stadtgebiet hat in den vergangenen 15 Jahren eine so umfassende Veränderung erlebt wie der Chrieschwitzer Hang. Aus der eng bebauten, grauen Betonlandschaft ist ein grünes Viertel mit einer intakten, vorbildlichen Infrastruktur geworden.

Mit der Eröffnung des KiEZ28 in der Dr.-Karl-Gelbke-Straße im Frühsommer 2016 möchten die WbG und der gemeinnützige Verein Wohn- und Lebensräume e.V. an der positiven Weiterentwicklung des Chrieschwitzer Hangs zum lebenswerten Wohngebiet mitwirken. An bisher 3 Tagen in der Woche stehen die Kollegen seitdem den WbG-Mietern und auch allen anderen Bürgern als Ansprechpartner zur Verfügung. Geboten werden neben der Information und Beratung in Mietfragen auch Hilfsangebote zu sozialen Belangen und Integration sowie Raum für Begegnungen. „Das Angebot kann natürlich jederzeit je nach Bedarf angepasst und auch erweitert werden,“ ergänzt Susanne Truhm, Justiziarin der WbG und mit der Umsetzung des Projekts KiEZ28 betraut.

KiEZ 28 soll dabei weit mehr sein, als ein Servicebüro des Großvermieters. Der Name kommt schließlich nicht von ungefähr: K-I-E-Z stehen für die 4 Hauptanliegen des



KiEZ28
KOMMUNIKATION • INFORMATION • ENTWICKLUNG • ZUSAMMENLEBEN

Wir sind für Sie vor Ort:
Dienstag 16 - 18 Uhr
Mittwoch 11 - 16 Uhr
Donnerstag 13 - 16 Uhr

KiEZ 28 - WbG Plauen | Dr.-Karl-Gelbke-Str. 28 | ☎ 03741 46 89 671

neuen Treffpunktes: Kommunikation, Information, Entwicklung und Zusammenleben.

Kommunikation

Direkt im Wohngebiet kümmern sich die vertrauten Ansprechpartner der WbG um die Fragen und Anliegen ihrer Mieter. So sollen eine bessere Erreichbarkeit und größere Mieternähe gewährleistet werden. Der weite Weg in die Europaratstraße kann den Bewohnern von Chrieschwitz so erspart werden.

Information

Im KiEZ28 finden regelmäßig Beratungen zu Fragen von Wohngeld, ALG II und vielem mehr statt. Zusammen mit dem WbG-Kooperationspartner, Wohn- und Lebensräume e.V., werden so vor Ort individuell wählbare Hilfen für Menschen geboten, die aufgrund ihres Alters, ihrer Gesundheit oder ihrer sozialen Situation vor besonderen persönlichen Schwierigkeiten stehen.

Entwicklung

Mit dem KiEZ28 möchte die WbG an der positiven Entwicklung im Stadtteil Chrieschwitzer Hang mitwirken. Dazu wird auch die Zusammenarbeit gesucht mit weiteren Akteuren aus den Bereichen der Jugendarbeit, der Altenhilfe, der Integrationsarbeit für Migranten u.a., um das Wohngebiet attraktiv für „Alteingesessene“ und „Neue“ zu gestalten. Eine erste solche Kooperation kam bereits in den Anfangstagen des KiEZ28 zu Stande. Junge Künstler der örtlichen Jugendtreffs „Oase“ und „Boxenstopp“ gestalteten gemeinsam mit dem bekannten Plauer Graffiti-Künstler André Bretschneider die Giebelseite des Hauses Dr.-Karl-Gelbke-Straße 28, welche zuvor häufig Ziel diverser Schmierfinken wurde.

Zusammenleben

KiEZ28 möchte das Nachbarschaftsgefühl im Umfeld stärken. Dazu wird z.B. ein offener Mietertreff angeboten. Außerdem kann der Raum für Aktivitäten und Ideen der Mieter genutzt werden.



AZUBIS 2016

Start in einen neuen Lebensabschnitt

Die WbG und auch ihre Tochtergesellschaft Immobilienservice Plauen GmbH (ISP) beanspruchen für sich, Experten auf ihren jeweiligen Fachgebieten zu sein. Was liegt da näher, als die eigene Erfahrung und das Fachwissen zu teilen und an den Nachwuchs weiterzugeben. Seit Jahren bilden beide Unternehmen regelmäßig Azubis und auch BA-Studenten aus. In diesem Jahr begannen mit Fanny Hirsch, Niklas Lumpe, Dominik Puschner und Joe Kokott gleich vier junge Menschen ihre Ausbildung zum Gärtner im Garten- und Landschaftsbau bei der ISP. Ihre praktische Ausbildung übernimmt der erfahrene Ausbilder Christian Hansel. Er konnte in diesem Jahr wieder drei frischgebackenen Jungfacharbeitern zum bestandenen Abschluss gratulieren. Tobias Zien und Philip Schmidt haben nun aber nicht nur ihre Ausbildung in der Tasche, sondern haben den direkten Schritt ins Arbeitsleben geschafft und ihre Arbeitsverträge bei der ISP unterschrieben.

Bereits während seines Praktikums im Dezember 2015 empfahl sich Tobias Teich für einen Ausbildungsplatz zum Immobilienkaufmann bei der WbG. Er bekommt in den folgenden drei Jahren das große Einmaleins der Immobilienverwaltung von seinem Ausbilder Patrick Günther beigebracht.

Interesse an einer Ausbildung?

Bewerbungen für einen Ausbildungsplatz als Immobilienkauffrau/-mann oder Gärtner/-in Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau nimmt ab sofort unsere Personalabteilung entgegen:

Immobilienervice Plauen GmbH
 Europaratstraße 15, 08523 Plauen
 ☎ 03741 703-136

PETZOLD
Qualitätsumzüge
mit Möbelankauf

Umzüge | Beräumungen | Second Hand - Möbelhaus

PETZOLD-Umzüge & Second Hand - Möbelhaus

Friedrich-Engels-Str. 24, 08523 Plauen, Tel. 03741 - 221 291
www.qualitaetsumzuege.de, info@qualitaetsumzuege.de



WbG-Mieterjubilare

50 Jahre und mehr in der selben Wohnung

In einer schnelllebigen Zeit wie dieser ist es für viele kaum vorstellbar: 50 Jahre und mehr in ein und der selben Wohnung. Doch so unglaublich es auch klingen mag, in Wahrheit ist es keine Seltenheit. Bereits seit 2010 lädt die WbG Plauen ein Mal im Jahr all jene Mieter ein, die seit einem halben Jahrhundert ihren vier Wänden die Treue halten. „Vor drei Jahren mussten wir den Kreis der Jubilare sogar erweitern und laden seitdem auch all jene ein, die bereits 60 Jahre in ihrer Wohnung leben,“ schmunzelt Kristin Wagner. Die junge Hausverwalterin ist seit Beginn für die Organisation und Durchführung der Jubiläumsnachmittage verantwortlich. Durchschnittlich feiern zwischen 40 und 50 Mietparteien jährlich ein solch außergewöhnliches Jubiläum und werden zum gemütlichen Kaffeenachmittag eingeladen.

Für die WbG sind diese Treffen mittlerweile eine liebgewonnene Tradition, auf die sich alle Hausverwalter freuen. Zwischen Kaffee und Kuchen und allerlei Anekdoten können sie so ihren treuesten Mietern einmal „Danke“ sagen.



Zuletzt wurde Anfang September im Quartier 30 mit über 60 Mieterinnen und Mietern ein rundes „Wohnjubiläum“ gefeiert. Viele der geladenen Gäste waren „Mieter der ersten Stunde“, die damals selbst noch Aufbaustunden für ihre Wohnung leisten mussten. In der Wohnungsnot, die Anfang der 60er-Jahre herrschte, kam es für manch junge Familie einem Lottogewinn gleich, eine eigene Wohnung zu ergattern. „Vielleicht ist das auch der Grund für die besondere Verbundenheit dieser Mieter zu ihren Wohnungen,“ mutmaßt Frank Thiele, der es sich als Geschäftsführer der WbG auch in diesem Jahr nicht nehmen ließ, ein persönliches Grußwort an die Mieterjubilare zu richten.

Haben Sie schon alle Tassen im Schrank?

- **Küchenrenovierung**
Arbeitsplatten und Spülen
- **Küchenumsetzung**
bei Umzügen
- **Möbelmontage**
- **Möbelreparatur**

Wohngestaltung
Jörg Wolfrum
Breitscheidstr. 74
08525 Plauen

Tel / Fax 03741 - 52 55 96
Mobil 0172 - 347 93 10



3. Willi Wohnbau Cup

Pokalejagd in der Halle

Mittlerweile hat der Willi-Wohnbau-Cup sich als eine feste Größe im Turnierkalender der vogtländischen Betriebs- und Freizeitmanschaften etabliert. Bereits zum dritten Mal kämpften Anfang November in der Plauerer Einheit-Arena zehn Mannschaften auf dem Kleinfeld um den von der WbG Plauen ausgelobten Wanderpokal.

Der Gastgeber ging gleich mit zwei Mannschaften an den Start, um den begehrten Wanderpokal zurück in die heimische Trophäenvitrine zu holen. Entsprechend motiviert gingen die WbG-Kicker in die Spiele. Gelohnt hat sich der Einsatz vor allem für das Team WbG I, die die Gruppenphase mit Tabellenplatz 1 in Gruppe A abschließen konnten. WbG II hingegen kam in der vermeintlich stärkeren Gruppe B über einen vierten Platz nicht hinaus.

In einem bis zum Schluss spannenden Spiel besiegte WbG I The f...ing Tigers mit einem knappen, aber verdienten 2:1 und sicherte sich so nach 2014 wieder einen Platz im Finale um den Willi-Wohnbau-Cup. In diesem trafen die WbG-Fußballer auf die Vorjahressieger von Tsubasa´s Eleven, welche in ihrem Halbfinale die Jawoll Team Oldies mit 5:1 überraschend deutlich aus dem Turnier geworfen hatten.

Das Finale schließlich war nichts für schwache Nerven und verlangte sowohl Spielern als auch Zuschauern alles ab. Nachdem in der regulären Spielzeit von 10 Minuten kein Sieger ermittelt werden konnte (2:2), musste die Entscheidung im Neunmeter-schießen fallen. Auch hier reichten nicht die vorgesehenen 3 Schützen je Mannschaft aus, um den Turniersieger zu küren. Erst der zehnte Schütze des Titelverteidigers Tsubasa´s Eleven vergab und die Kicker von WbG I, die kaltschnäuzig alle zehn Neunmeter versenkt hatten, feierten ausgelassenen die Rückeroberung des Wanderpokals.

Zum besten Spieler des Turniers wurde Isabell Fiedler von den Postengeln gewählt. Bester Torschütze war Sven Gemeiner vom Jawoll Team Oldies. Der Pokal für den besten Torhüter ging an den WbG Torhüter Christian Seidel.

Mannschaftsaufstellung WbG-Teams

WbG I:

Marcel Weißmann, Kevin Krüger, Ronny Wilhelm, Paul Dorn, Gabriel Vogel, Marcus Günther, Patrick Günther, Tobias Teich, Christian Seidel

WbG II:

Marcel Weißmann, Ronny Wilhelm, Klaus Dorn, Steffen Turreck, Christoph Ellinger, Andreas Nickel, Raik Schulz, Pierre Krauss, Steve Kühnert, Christian Seidel

Coach: Harald Schleux

Platzierungen

Cupsieger:	WbG I
2. Platz:	Tsubasa´s Eleven
3. Platz:	Jawoll Team Oldies
4. Platz:	The f*** Tigers
5. Platz:	Sonntagskicker
6. Platz:	Volksbank
7. Platz:	FSV Tramps Neustadt
8. Platz:	WbG II
9. Platz:	Postengel
10. Platz:	I love Plauen (Integrationsteam)



Anerkennung
 Kategorie Kommunikationsdesign
 über 100.000 €

Cooler Flats

Design: Manix – Studio for Visual Communication, Plauen
 Auftraggeber: Wohnungsgesellschaft Plauen mbH, Plauen

Laudatio von Judith Matzner

Die Kampagne „Cooler Flats“ für das kommunale Wohnungsunternehmen der Stadt Plauen, umgesetzt durch Manix – Studio for Visual Communication, ist ein hervorragendes Beispiel für zeitgemäße visuelle Gestaltung und zielgruppengerechte Ansprache im Branchensegment Wohnungswesen.

Agentur und Unternehmen ist es gelungen, eine starke Kampagne für die unwohlhabende Zielgruppe der Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu entwickeln, und durch eine multikanalige Umsetzung zu gewährleisten, dass die junge Zielgruppe in ihren natürlichen analogen und digitalen Umfeldern erreicht wird.

Neben einer stringenter Deklaration von Gestaltung und Botschaften besonders in digitalen Kommunikationskanälen ist es dem Team darüber hinaus gelungen, 12mal erlebte Erlebnisse in Wohnungen zu schaffen und dadurch einen echten Dialog zwischen Unternehmen und Zielgruppe zu ermöglichen.

Hervorzuheben ist außerdem, dass Plattformen für langfristigen und nachhaltigen Dialog mit der Zielgruppe aufgebaut wurden und sich das Unternehmen nicht ausschließlich über Wohnungsangebote positioniert, sondern durch Inspirationsangebote, Tips und Tricks die Rolle eines erreichbaren und sichtbaren Unterstützers einnimmt.

Die Kampagne „Cooler Flats“ ist ein Best Practice-Beispiel für das zielgruppengerechte Zusammenspiel von Design, Kommunikation, Kampagnenarchitektur und -lösen und verdient deshalb eine besondere Erwähnung und Auszeichnung.



PREISTRÄGER



SÄCHSISCHER STAATSPREIS FÜR DESIGN



2016

Die WbG Plauen und die Plauener Werbeagentur Manix wurden in Dresden gemeinsam für die Kampagne „Cooler Flats“ ausgezeichnet. Vertreter beider Unternehmen nahmen stellvertretend für das gesamte Team die Urkunden vom sächsischen Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, Martin Dulig, in Empfang. Der Erfolg wurde keine zwei Wochen später standesgemäß mit einer house-warming party in der neuesten Show Flat in der Rädelsstraße 2 gefeiert.





Zweiter Frühling für Omis Canapé

WbG-Kampagne beim sächsischen Staatspreis für Design doppelt prämiert und feiert mit Show Flat #6

Nach zwei Jahren Coole Flats ist aus der innovativen, kleinen Kampagne eine etablierte Marke für junges Wohnen geworden. Mittlerweile setzt die WbG mit Coole Flats auch sachsenweit Maßstäbe. Neben verschiedenen Anfragen von anderen Wohnungsunternehmen, die Coole Flats gern für ihre Stadt übernehmen möchten, wurde die Kampagne jüngst in Dresden beim Sächsischen Staatspreis für Design von der Jury prämiert und holte darüberhinaus den begehrten Publikumspreis ins beschauliche Vogtland.

Das Thema Nachhaltigkeit, soziale Verantwortung und Ressourcenschonung war nicht nur beim diesjährigen Designpreis Thema, sondern ist auch ein zentraler Gedanke bei Coole Flats. Second Hand und DIY-Möbel sehen schließlich nicht nur stylisch aus, sondern schonen das Budget und die Umwelt.

Häufig haben Omis Kommode, die Dachbodenfunde und Flohmarktschätze bereits ein bewegtes Leben hinter sich. An ihnen hängen Erinnerungen, jede Gebrauchsspur erzählt ihre eigene Geschichte. „Das ist durchaus so gewollt,“ erläutert Nadja Schenkel - als Projektleiterin zuständig für die Planung und Umsetzung der Show Flats - warum nicht jedes Schränkchen komplett neu überarbeitet wird. „Wir möchten den Mö-

beln ihre Seele lassen, da gehört auch mal ein Kratzer oder Fleck dazu.“

Jede Menge Seele und Geschichte gab es dann Anfang November in der mittlerweile sechsten Show Flat zu bestaunen. Die junge WbG-Mannschaft hatte sich diesmal ganz dem Motto BOHO verschrieben. Abgeleitet aus dem englischen Wort Bohemian steht es für das avantgardistische, unkonventionelle und freiheitsliebende Lebensgefühl der Hippie- und Gypsybewegung. Satte, kräftige Farben gepaart mit wilden Mustern und ein gewagter Materialmix dürfen da nicht fehlen.

Die Mühen die sich das Coole Flats-Team mit jeder einzelnen der Show Flats macht, trägt Früchte. Zu Beginn der Kampagne waren nur etwa 2 Prozent aller registrierten Mietinteressenten bei der WbG jünger als 25 Jahre. Dieser Anteil konnte bereits gesteigert werden. „Wobei wir auch festgestellt haben, dass sich auch Leute bis etwa 40 Jahre durchaus vom Konzept Coole Flats angesprochen fühlen. Auch bei der Altersgruppe konnten wir deutlich zulegen,“ freuen sich die Kreativen über den Erfolg von Coole Flats.



www.facebook.com/cooleflats

Super-Sparpaket:

**Fernsehen, Internet, Telefon
und Mobilfunk von Tele Columbus**

Beim Kabelnetzbetreiber Tele Columbus ist das Fernsehen, Surfen und Telefonieren so attraktiv wie nie zuvor: Mit dem Angebot „3er Kombi“ erhalten Kunden ein starkes Rundum-Sorglos-Paket aus einer Hand – und können dabei richtig Geld sparen.

Die 3er Kombi bietet eine deutschlandweite Festnetz-Flatrate für endloses Telefonieren und kabelschnelles Internet mit bis zu 20, 60, 120, 200 oder sogar 400 Mbit/s. Alle Tarife ab 60 Mbit/s beinhalten auch den Community WLAN Dienst mit 50.000 Zugangspunkten für kostenloses, kabelloses Surfvergnügen daheim und unterwegs. Tele Columbus Kunden erhalten mit der 3er Kombi außerdem mehr als 200 digitale TV-Sender, davon bis zu 50 in HD. Dabei ist der notwendige Kabel-Receiver oder die CI+ Karte zum Empfang des hochauflösenden Fernsehens in den 3er Kombis bereits im Preis enthalten. Internet-Neukunden, die jetzt eine 3er Kombi buchen, zahlen in den ersten Monaten nur 24,99 Euro pro Monat. Auf Wunsch bietet Tele Columbus zu den 3er Kombis auch eine mobile Telefon- und Datenflatrate mit der rasanten LTE-Geschwindigkeit von bis zu 50 Mbit/s ab 9,99 Euro monatlich an.

Die 3er Kombi bieten eine attraktive Möglichkeit, den haus-eigenen Kabelanschluss kostengünstig zu nutzen. Der Umstieg auf das Surfen und Telefonieren per Breitbandkabel ist bequem: Das erforderliche Kabelmodem wird von Tele Columbus mitgeliefert und einfach an die vorhandene Multimedia-Dose angeschlossen. Die gewohnten Rufnummern des alten Telefonanschlusses können auf Wunsch mitgenommen werden. Ein teurer zusätzlicher Festnetzanschluss ist damit überflüssig und kann abgemeldet werden.

Service und Beratung

Wollen Sie mehr erfahren? Besuchen Sie den Tele Columbus Shop in der Bonhoeffer Straße 139 in Plauen und profitieren Sie vom Komplettservice aus einer Hand. Für ein persönliches Beratungsgespräch stehen Ihnen auf Wunsch auch die örtlichen Produktberater Herr Bochmann und Herr Oehler zur Verfügung. Sie sind für Fragen und Terminvereinbarungen telefonisch erreichbar unter 0174 3491550. Unter der kostenlosen Service-Rufnummer 0800 5858 11036 sowie im Internet unter www.telecolumbus.de erhalten Sie weitere Informationen.

3FACH POWER

Highspeed-Internet mit bis zu 400 Mbit/s
+ Telefonflat ins dt. Festnetz¹
+ HDTV

3er Kombi 60 ab
statt 39,99 € mtl.
24,99 € mtl.
in den ersten 12 Monaten

HD TV
SURFEN IM GIGA NETZ

Besuchen Sie uns im
Tele Columbus Shop in Plauen
Bonhoeffer Straße 139, 08525 Plauen
Mo, Di, Do 9 – 18 Uhr, Mi 9 – 12 Uhr, Fr 9 – 15 Uhr

Produktberater
Herr Bochmann und Herr Oehler, Mobil 0174 3491550

Hotline
0800 5858 11036 (kostenfrei)

telecolumbus.de



* 3er Kombi 60 (bis zu 60 Mbit/s Download und 4 Mbit/s Upload); Nutzungsvoraussetzung: aktiver KabelTV-Vertrag von Tele Columbus zum Vorzugspreis von 12,00 € mtl. im Einzelnutzervertrag, sofern dieser nicht bereits in den Mietnebenkosten enthalten ist sowie die technische Verfügbarkeit. Grundpreis ohne Zusatzoptionen: die ersten 12 Monate 24,99 € mtl., ab dem 13. Monat 39,99 € mtl.. Mindestvertragslaufzeit: 24 Monate; Kündigungsfrist 6 Wochen zum Ende der Vertragslaufzeit; Verlängerungslaufzeit: 12 Monate. Einmaliger Einrichtungspreis: 49,99 €; Versandkostenpauschale: 9,99 €. Für Empfang digitaler Sender ist ein geeignetes Empfangsgerät, für Empfang von HDTV ist ein HD-fähiges Empfangsgerät, für Empfang verschlüsselter Programme ist zusätzlich eine SmartCard von Tele Columbus erforderlich. Für Empfang privater HD-Sender ist geeignete Hardware von Tele Columbus erforderlich; Anzahl HD-Sender variiert je nach technischer Ausführung. Nur ein Endgerät (HD-Digitalreceiver oder CI+ Modul) unentgeltlich pro Vertragsabschluss für die Dauer des Vertrages. WLAN-Kabelbox und Nutzung des Community WLAN für die Dauer des Vertrages inklusive. Telefonflatrate: Ausgenommen Anrufe ins Ausland, zu Sonderrufnummern und in Mobilfunknetze. Kein Call by Call und Pre-Selection möglich. Das Angebot gilt nur für Neukunden oder Kunden, die in den letzten 3 Monaten keine Internet-, Telefon und DigitalTV-Versorgung von Tele Columbus hatten.
Alle Preise inklusive 19 % MwSt. Die Produkte werden ausschließlich für den privaten Gebrauch angeboten. Anbieter: Tele Columbus AG, Gostirer Ufer 39, 10589 Berlin; Änderungen/Irrtümer vorbehalten. Stand: Oktober 2016



vdw Sachsen

WbG steuert Kampagnenmotiv bei

Mit der Kampagne „Wir geben Städten Gesicht und Seele“ macht der Verband der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft e. V. in Sachsen (vdw Sachsen) seit geraumer Zeit auf die herausragenden Leistungen seiner Mitgliedsunternehmen aufmerksam und so erfolgreich, dass auch der Thüringer Verband der Wohnungswirtschaft mit dem Slogan wirbt.

Die organisierte Wohnungswirtschaft bedeutet weit mehr als nur Wohnen. Sie liefert u. a. Arbeitsplätze, unterstützt die Städte sowie Gemeinden, kümmert sich um das Grundbedürfnis Wohnen, organisiert sowie bündelt soziale Aktivitäten und beschäftigt sich tagtäglich mit dem Wichtigsten im Leben - den Menschen, quasi den Mietern. Die Mieter sollen sicher und bezahlbar wohnen können. Ein solches Zuhause in einem lebenswerten Wohnumfeld hat auch fast jeder fünfte Plauener bei der WbG Plauen gefunden, die ebenfalls Mitglied im vdw Sachsen ist. Mitarbeiter der WbG Plauen engagieren sich bereits seit vielen Jahren in diversen Fachausschüssen auch aktiv in der Verbandsarbeit.

Da war es auch nur eine logische Konsequenz, dass der vogtländische Großvermieter ebenfalls ein Motiv zur Kampagne „Wir geben Städten Gesicht und Seele“ beisteuert. Für Dr. Thomas Hesse, Referent für Marketing, Kommunikation und Bildung beim vdw Sachsen war das eine klare Sache: „Plauen ist immer eine Reise wert! Umso mehr war es unser Wunsch, ein Motiv mit der WbG zu finden. Das war einfach, denn die WbG hat sehr interessante und vielfältige Objekte in ihren Beständen.“

Als Kulisse für das Shooting diente der repräsentative Hinterhof der Marktstraße 9. Jenes Haus, mit dessen Neubau die WbG 2012 eine der letzten Kriegslücken in der Plauener Altstadt schloss. Mit dem Motiv wird zukünftig ansprechend darstellt, dass sich die Mitgliedsunternehmen des vdw Sachsen auch als aktive Gestalter unserer Städte betätigen. So sind 25 Jahre nach dem Mauerfall die sächsischen Städte und Gemeinden kaum wiederzuerkennen. Die Stadtentwicklung nach der Wende ist eine Erfolgsgeschichte, die es ohne die organisierte Wohnungswirtschaft so nicht gegeben hätte.



**WIR GEBEN
STÄDTEN
GESICHT &
SEELE** DIE WOHNUNGS-
UNTERNEHMEN
DES VDW SACHSEN

Fernwärme von envia THERM

Stets warmes Wasser und wohlige Raumtemperatur

Das Prinzip der Fernwärme ist ein altes. Wo ein Feuer ist, da ist es egal, wie viele sich daran wärmen. Heute ist das genauso. Die Plauener Heizkraftwerke heizen fast 13.000 Wohnungen und mehreren Gewerbeimmobilien ordentlich ein. Dadurch werden wesentlich mehr Brennstoffe gespart und weniger Schadstoffe ausgestoßen, als wenn jeder für sich selbst heizen würde.

Funktionsweise der Fernwärme

In zwei Großerzeugungsanlagen wird Wasser zentral auf 120 Grad erhitzt und durch meist unterirdisch verlegte Leitungen gepumpt. Durch diese sind die Wohnungen mit unserem „Ofen“ verbunden. Gute Isolation verhindert, dass die Wärme unterwegs auf der Strecke bleibt. Im Keller kommt es dann zum Wärmeaustausch zwischen dem hauseigenen und unserem Heizkreislauf. Diese sind voneinander durch einen Wärmetauscher getrennt. Das heißt, unser Wasser kommt mit Ihrem Wasser nicht in Berührung, sondern heizt lediglich den Wärmetauscher der Übergabestation auf und kommt abgekühlt wieder zum Heizkraftwerk zurück. Zusätzlich dazu lässt sich über die Hausanschlussstation Warmwasser aufbereiten.

Vorteile der Fernwärme

Dabei achten wir auf eine besonders umweltschonende und effiziente Nutzung des eingesetzten Brennstoffes. Die Professoren Achim Dittmann und Lutz Dittmann bescheinigen uns das mit einem Primärenergiefaktor von 0,7. Damit stellt die Plauener Fernwärmeversorgung eine ersatzweise Erfüllung nach § 7 Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz - EEWärmeG dar. Dank der modernen und zuverlässigen Anlagentechnik gehören aufwendige Brennstoffbeschaffung, Kesselwartung und Schornsteinreinigung der Vergangenheit an. Das Beste: auch an Feiertagen lassen wir Sie nicht frieren, denn unser Rund-um-die-Uhr-Service ist ganzjährig für Sie da.

Über envia THERM

Seit vielen Jahren ist die envia THERM GmbH, Rechtsnachfolger der WVP - Wärmeversorgung Plauen GmbH, zuverlässiger Fernwärmeversorger vor Ort und kompetenter Partner der Wohnungsgesellschaft Plauen mbH.

Sie möchten mehr über die Fernwärme in Plauen erfahren? Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite:



www.envia-therm.de

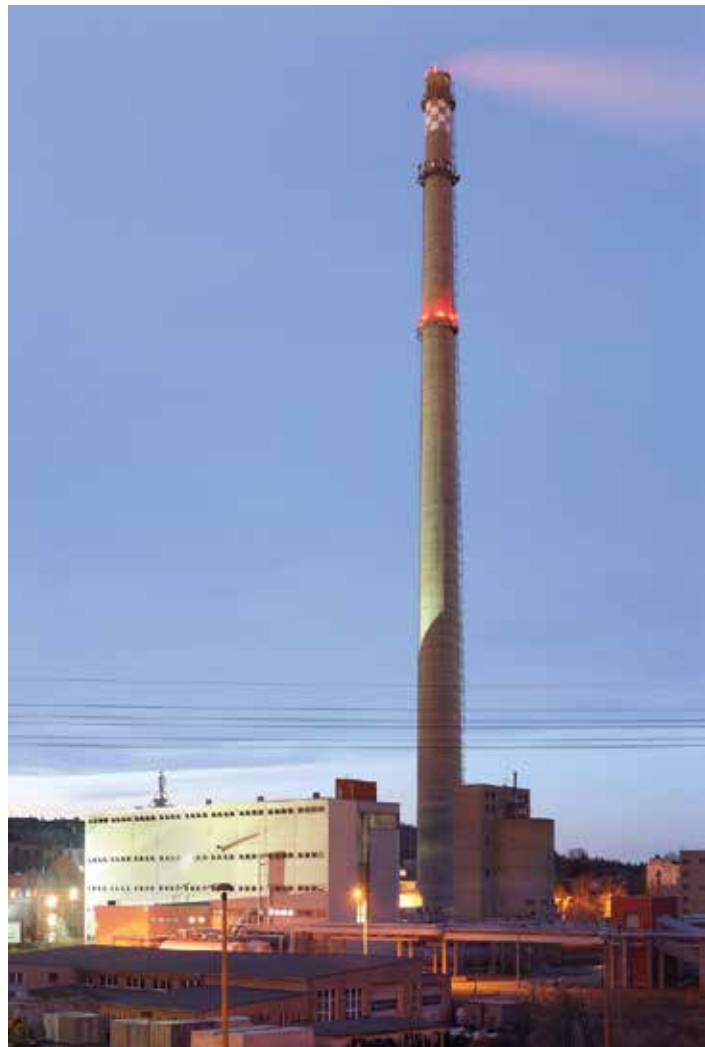


Bild oben: Heizkraftwerk Hammerstraße

Bild unten: Biomethan-Blockheizkraftwerk Seehaus



Stadtwerke Strom Plauen

Glasfasernetz sorgt für schnelles Internet

Die Stadtwerke steigen mit dem Bau eines Glasfasernetzes in ein neues Geschäftsfeld ein. Die neuen Multimedia-Produkte können ab sofort bestellt werden und ermöglichen surfen mit bis zu 100 Mbits pro Sekunde.

Vielen sind die Stadtwerke als Stromanbieter aus Plauen bekannt. Seit Juni beschreitet das Team um Stadtwerke Geschäftsführer Peter Kober neue Wege, denn künftig werden Internet und Telefon das Produktangebot des örtlichen Energieversorgers ergänzen. Seit Juni wird daran gearbeitet das dafür notwendige Glasfasernetz auszubauen. Etwa 22.000 Plauer Haushalte, die sich im Ausbaubereich befinden, kommen künftig in den Genuss von schnellem Internet. Im Stadtzentrum, der Ost- und Südvorstadt, in Reusa sowie anderen Stadtgebieten kann künftig mit bis zu 100 Mbits pro Sekunde gesurft werden. Möglich machen dies 101 Multifunktionsgehäuse und eine Glasfasertrasse mit einer Länge von knapp 18 Kilometern. Nach einjähriger Vorbereitung, sorgfältiger Planung und abgeschlossener Bauausführung des 3 Millionen Euro Projektes ist der Weg für schnelles Internet in Plauen bald frei.

Im Dezember wird das Multimediantz in Betrieb genommen - Verträge können jedoch schon jetzt abgeschlossen werden.

Das Produktpaket, bestehend aus Internet und Telefon, ist modular aufgebaut, der Einstiegspreis liegt bei 18,90 Euro im Monat. Damit aber nicht genug: Die Stadtwerke bieten Internet und Telefon auch außerhalb ihres neuen Glasfasernetzes an. Damit kann grundsätzlich jeder seine Internet- und Telefondienstleistungen vom örtlichen Stromversorger mit persönlichen Ansprechpartnern im Kundenbüro an der Hammerstraße 68 beziehen.

Über die Website www.stadtwerke-strom-plauen.de erhält man Informationen zu den verschiedenen Angeboten und kann adressgenau prüfen, welche Produkte für welchen Straßenzug verfügbar sind. „Die Versorgung über die Stadtwerke erfolgt dann mit Inbetriebnahme des Glasfasernetzes ab Dezember“, ergänzt Kober.

Sie haben Fragen zu Ihrem Anschluss im modernsten Multimedia-Netz Plauens?

Wir beraten Sie gern telefonisch, per Mail oder in unserem Kundenbüro an der Hammerstraße 68.

Tel: (03741) 719 888 Fax: (03741) 144 825
Mail: multimedia@stadtwerke-strom-plauen.de

Willkommen im modernsten Multimedia-Netz von Plauen:

Internet- und Telefon-Flat mit bis zu 100 Mbit/s

The illustration shows two men in a blue car. The man on the left has a large black mustache and is wearing a suit with a red bow tie. The man on the right is wearing an orange jacket and goggles. They are both looking at a laptop. To the left of the car is a product box for 'DUO POWER' with 'INTERNET 100' and 'TELEFON' listed. The box also features the Stadtwerke Plauen logo. The background shows a stylized cityscape with houses and a church. At the bottom left are icons for an email address and a phone call. At the bottom right is the Stadtwerke Plauen logo.



Zu Besuch bei den Reißners

Eigentlich ganz **NORMAL** mit einem spritzigen Schuss Extra

Vermutlich ganz Plauen kennt die Reißners. Kennen im Sinne von „hab ich schon mal gesehen, das sind doch die ...“ – richtig, die von den WbG-Plakaten. Die Werbefamilie. Nicht so ein zusammengecastetes Ensemble aus genormten Katalogmodells, sondern authentisch. Eine echte Plauener Familie. Nur das Sofa auf dem Foto ist Kulisse.

Tatsächlich steht bei Reißners im Wohnzimmer das, was man auch „Wohnlandschaft“ nennt. Ein sehr gemütlich wirkendes Möbel mit großzügigen Dimensionen, welches den stilvoll eingerichteten Raum bestimmt, ohne ihn optisch zu erdrücken. Gleich dahinter der Balkon, von dem aus der Blick bei klarer Sicht weit über den Südwesten des Vogtlands reicht – obwohl es „nur“ die 4. Etage in dem Elfgeschoss an der Tischendorfstraße ist.

„Und die Lage!“, lobt Papa Kevin (31): „Wir haben den Stadt-

park um die Ecke, sind also gleich draußen im Grünen – und doch auch sehr nah am Zentrum.“ Für ihn, den umtriebigen Sportsfreund mit starken Ideen, ist das strategisch genauso günstig wie für den Rest der Familie. Die kleine Lea-Maria (4) hat ihren Kindergarten „Am Bärenstein“ drei Steinwürfe weit vor der Haustür, während sich Johanna (17) aufs Abitur am Diesterweg-Gymnasium vorbereitet und schnelle Wege zu Pflicht und Freizeit zu schätzen weiß. Mama Christiane (38) arbeitet im Zwei-Schicht-System in der Altenpflege und möchte verständlicherweise auch nicht den halben Tag auf dem Arbeitsweg verbringen. Und außerdem zieht’s die Reißners gern und oft raus aus den eigenen vier Wänden.

Zum Beispiel zu den Handballspielen des SV Oberlosa 04, wo sich Kevin Reißner um die Belange der Fans kümmert und bei Heimspielen ins Kostüm des Maskottchens schlüpft.



Und seit die Karnevalisten vom traditionsreichen HCC in dem gleichen Verein ihr neues Zuhause gefunden haben, lebt das Quartett Reißner dort auch seine närrische Seite aus: Johanna tanzt in der Damengarde, Christiane bei den „Krampfadern“, Papa und Mama amtieren überdies als Prinzenpaar und Lea-Maria will sowieso überall mit dabei sein, ob nun beim Fasching oder beim Sport. Oder wenn es auf Reisen geht. „Wir unternehmen vorwiegend Städtetrips übers verlängerte Wochenende“, erzählt Kevin. „Oder gehen Wandern in den Bergen, in Österreich, zum Beispiel. Ansonsten gestalten wir einfach die Freizeit mit den Kindern. Und im Urlaub geht’s rauf ans Meer.“ Die Nordsee stünde als nächstes auf dem Programm. „Das liegt aber auch ein bisschen an mir“, verrät Christiane entschuldigend. „Ich steige nämlich überhaupt nicht gern in ein Flugzeug. Schon allein der Gedanke, dass ich wieder nach Hause fliegen muss, würde mir den ganzen Urlaub kaputt machen.“



Vielleicht ist es genau diese muntere, aktive Bodenständigkeit einer sympathischen Familie, das offene, direkte und unkomplizierte Wesen, diese angenehme Form der Normalität mit einem spritzigen Schuss Außergewöhnlichkeit, was dem Marketing-Team der WbG damals vorschwebte, als es auf der Suche nach den Gesichtern der Werbekampagne war. „Ein guter Kumpel hatte uns auf die Idee gebracht mitzumachen – er arbeitet bei der WbG. Und dort wollte man halt irgendwie junge Leute aufs Plakat bringen, anlässlich des Jubiläums.“ 25 Jahre galt es beim größten Vermieter Plauens zu feiern. „Beim Casting mussten wir dann ein paar Fragen beantworten“, berichtet Kevin weiter. „Was uns an Plauen gefällt, welche Hobbys wir haben und so weiter. Und natürlich, warum wir gern bei der WbG wohnen.“

Da traf es sich gut, dass die Familie Reißner gerade erst wieder WbG-Mieter geworden war. „Nachdem wir uns kennengelernt hatten, lebten wir zunächst kurz in zwei anderen Wohnungen. Aber da waren wir mit den Vermietern nie zufrieden“, erinnert sich Christiane – und betont im gleichen Atemzug: „Ich sage das jetzt wirklich nicht, weil man es vielleicht erwarten würde oder weil wir das als WbG-Werbefamilie etwa gar sagen müssten. Aber ich war früher schon mal bei der WbG und fand mich dort immer sehr gut aufgehoben, und seit wir jetzt wieder dort

sind, ist dieses Gefühl auch zurück. Man hat da einfach seinen Ansprechpartner, der einen auch wirklich ernst nimmt, und bei Problemen gibt es echte Unterstützung.“ Dann zeigen die beiden stolz ihr frisch renoviertes Bad, das sofort ins Lehrbuch für modernes, individuelles urbanes Wohnen aufgenommen werden könnte. Bei der Gestaltung, von der Auswahl der Fliesen bis zu den Armaturen, durften sie weitestgehend selbst bestimmen. „Natürlich gibt es keine Wasserhähne aus Gold oder Kunsthandwerk aus Marmor, aber die machen, was im Rahmen möglich ist“, fasst Kevin zusammen. „Wir haben die 90-Quadratmeter-Wohnung ja vom Vormieter übernommen, wie sie war, und haben jedes Zimmer nach unseren Vorstellungen neu hergerichtet. Dabei wurden, insbesondere eben jetzt beim Bad, aber auch für Material wie Laminat etc. etwa 80% der Kosten von der WbG übernommen.“ Ohne dass die überholten Standards, wie Raufaser/weiß und Buche/hell vorgeschrieben wurden.

Kevin nickt zufrieden. Mit solchen Sachen kennt er sich aus, solchen Service weiß er zu schätzen. Jahrelang in der Weltgeschichte auf Montage unterwegs, bis der gelernte Lebensmitteltechniker, der sich danach noch auf Baumaschinenschlosser umrüstete und wegen eines Bandscheibenvorfalles

Weihnachten und Jahreswechsel in Ihrem Theater

24. DEZEMBER **DER GESTIEFELTE KATER**
MÄRCHENOPER VON CÉSAR A. CUI
11.00 Uhr – Vogtlandtheater

25. DEZEMBER **DER FEUERVOGEL**
BALLETT VON ANNETT GÖHRE
19.00 Uhr – Vogtlandtheater

26. DEZEMBER **LUISA MILLER**
OPER VON GIUSEPPE VERDI
19.00 Uhr – Vogtlandtheater

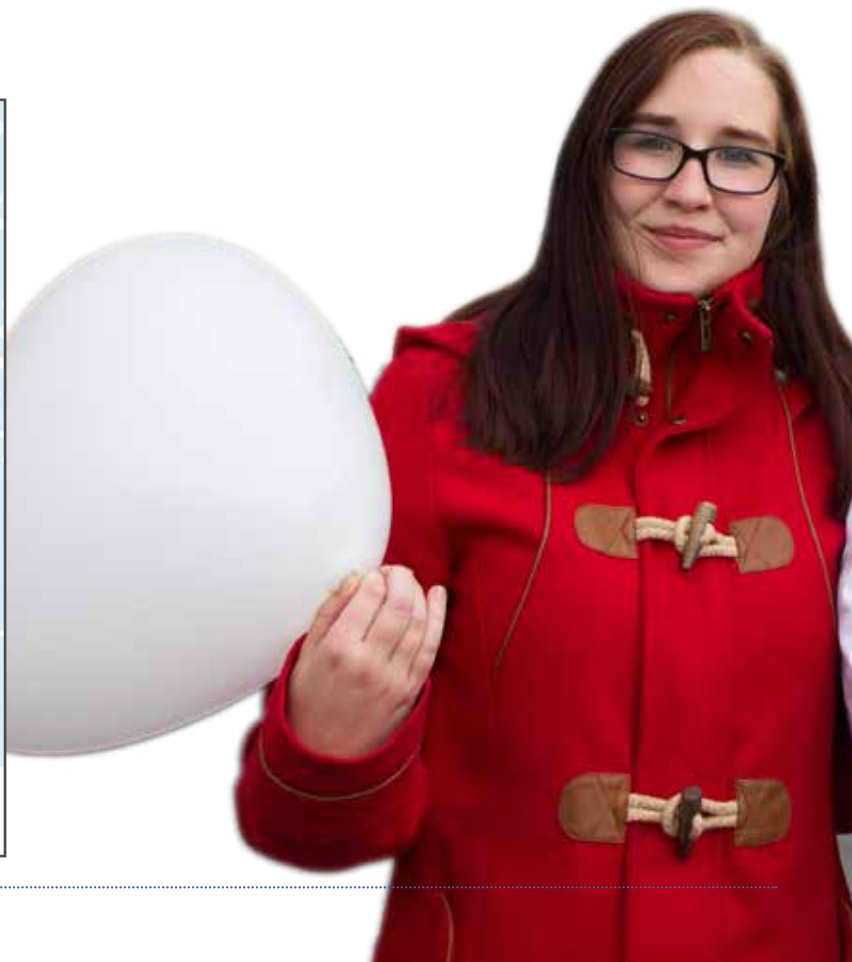
28. DEZEMBER **BEETHOVEN – IX. SINFONIE**
19.30 Uhr – Vogtlandtheater

31. DEZEMBER **SILVESTERGALA 2015**
SCHÖNHEITSWETTBEWERB IM OLYMP!
16.00 + 18.30 + 20.45 Uhr – Vogtlandtheater

01. JANUAR **NEUJAHRSKONZERT 2016**
AUF WIENERISCHE ART
18.00 Uhr – Vogtlandtheater

Verschenken Sie Theater!

theater
plauen zwickau



Anfang dieses Jahres seinen handfesten Job für immer an den Nagel hängen musste. „Aber ich habe seit dem Krankenhaus schon wieder einige Perspektiven“, versprüht der junge Familienvater ungebrochenen Optimismus. Zunächst – über zwei Jahre geht die Umschulung – heißt die neue Richtung Sport- und Fitnesskaufmann. Danach stünden bereits konkrete Arbeitsplätze in Aussicht, deutet er vage an und hält sich bedeckt. Denn bis dahin fließt noch einiges Wasser die Elster hinab, aber vielleicht ergibt sich auch eine gute Kombination mit dem Projekt, das Kevin Reißner derweil in seiner Freizeit vorantreibt: „Kurz gesagt geht es darum, Sport für Vorschulkinder vereinsübergreifend und zwanglos erlebbar zu machen. Ich möchte konkret ein spielerisches Kennenlernen aller Ballsportarten ermöglichen, die hier in Plauen auf Vereinsbasis angeboten werden. Das heißt, dass ich auf Vereinbarung die Kitas der Reihe nach für vielleicht 45 Minuten oder ein Stündchen besuche und eben sämtliche Bälle und zugehöriges Equipment mitbringe. Dadurch bleiben die Kinder in ihrer vertrauten Umgebung, werden sanft an die verschiedenen Disziplinen herangeführt und können sich nach Herzenslust ausprobieren. Man sieht dann bald, in welche Rich-

tung die Neigung ausschlägt und hat im Ergebnis auch eine qualifizierte Empfehlung für die Eltern. Die sparen sich damit viel Zeit und Mühe, jeden Verein selbst abzuklappen – noch dazu überhaupt erstmal das gesamte Angebot herauszufinden – und die Vereine wiederum bekommen Nachwuchs, bei dem echtes Interesse und Talent vorhanden sind. Und nicht nur die Mitgliedschaftskarte vom Papa.“ Mit diesem Projekt hat Kevin bereits zwei Preise gewonnen, den der Bürgerstiftung und einen der „Sterne des Sports“ vom DOSB, obwohl gerade erst das Konzept steht. Spätestens im Frühjahr soll es dann auch praktisch richtig losgehen. Und da ist es ebenfalls wieder von Vorteil, quasi unmittelbar an den Plauener Hauptschlagadern des Verkehrs zu wohnen.





Taubenplage in Wohngebieten **Bitte nicht füttern!**

In einigen Wohngebieten Plauens treten seit geraumer Zeit verstärkt Probleme mit Tauben auf. Mieter beschwerten sich über Lärm und Dreck der ungeliebten Vögel. Die WbG versucht durch gezielte Maßnahmen die Tauben zu vertreiben. Um ein Nisten der Vögel zu verhindern, werden beispielsweise Balkone mit Netzen verschlossen, Gitter/Spikes sollen Photovoltaikanlagen schützen. An Dachrinnen über Balkonen, Hausecken und teilweise auch über Balkondächern bringt die WbG Taubenspikes an, so dass den Tieren der Aufenthalt an diesen Stellen unmöglich gemacht wird und Verunreinigungen durch Kot verhindert werden. Dennoch sind diese Maßnahmen nur ein Tropfen auf den heißen Stein. Die (zu hohe) Population der Tiere kann so nicht verringert werden. Mehr noch: immer wieder berichten Mieter, dass Tauben aktiv gefüttert werden.

Tauben - robust und intelligent

Die Stadt- oder auch Straßentaube gehört seit langem zum gewohnten Straßenbild in Städten rund um den Globus. Sie sind die Nachkommen verwilderter Haus- und Brieftauben und sind überaus intelligent, robust und anpassungsfähig.

Umfangreiche Studien weltweit beweisen: sämtliche Versuche der Ausbreitung der Stadtauben Herr zu werden, ihre Population zu dezimieren, schlagen regelmäßig fehl: Setzt man akustische oder optische Signale ein um sie abzuschrecken, gewöhnen sich die Tiere sehr schnell daran und lernen, dass ihnen von diesen Tönen oder Lichtreflexen nicht wirklich Gefahr droht. Abwehrsysteme wie Spikes oder Netze halten sie zwar einigermaßen zuverlässig von ihren Lieblingsplätzen

fern - an der Anzahl der Tauben ändert das natürlich nichts. Das Problem verlagert sich dann halt einfach auf das Nachbarhaus.

Die Tiere lernen schnell und meiden Gebiete in denen abgeschossen wird. Auch sind sie durchaus in der Lage sich auf neue Feinde einzustellen. So wurde beispielsweise beobachtet, dass die Tauben, die von Falken angegriffen wurden, zukünftig einfach näher an der Hauswand flogen, wo die Jäger der Lüfte nicht zupacken können.

Hinzu kommt die enorme Fortpflanzungsfreude der Tiere. Unter optimalen Bedingungen kann ein einzelnes Brutpaar jährlich bis zu 10 Nachkommen großziehen.

Das Einzige, was hilft: Strenges Fütterungsverbot!

Der Professor Dr. Daniel Haag-Wackernagel beschäftigte sich Mitte der 1980er Jahre in seiner Doktorarbeit mit der Taubenplage. Als einzigen Weg zur dauerhaften Dezimierung der Bestände hat der Forscher nur den Entzug der Nahrungsgrundlage identifiziert. Wenn Futter nicht mehr so einfach zu bekommen ist, müssen die Tiere mehr Zeit mit der Nahrungssuche verbringen und können nicht mehr soviel brüten. Das heißt: Tauben dürfen unter keinen Umständen gefüttert werden!

Aktuelles zu Mietrecht & Co.

Änderung des Besteuerungsverfahrens der Einkünfte aus der Anlage der Mietkaution

Die Zinsen, die dem Mieter aus der Anlage seiner Mietkaution zustehen, stellen für ihn Einnahmen dar, die der Besteuerung unterliegen. Zum 01.01.2017 ändert sich für unser Unternehmen das Besteuerungsverfahren dieser Einkünfte. Zukünftig müssen Kapitalertragssteuer und Solidaritätszuschlag gleich von der Bank einbehalten und an das Finanzamt abgeführt werden. Der Vermieter ist verpflichtet, auf Anforderung über die abgeführten Beträge eine Bescheinigung zu erteilen. Mit diesem Nachweis kann der Mieter diese Beträge in seiner Einkommensteuererklärung geltend machen.

Das nachfolgend aufgeführte Beispiel verdeutlicht jedoch, dass es sich dabei um Kleinstbeträge (0,14 €) handelt:

Mietkaution:	500 €
Zinsertrag pro Jahr (bei aktuell 0,1%):	0,50 €
abzuführende Kapitalertragssteuer (25%):	0,13 €
darauf abzuführender Solidaritätszuschlag (5,5%):	0,01 €

Wer dies dennoch gern in seiner Steuererklärung geltend machen möchte, kann sich einen entsprechenden Nachweis bei der WbG Plauen, Geschäftsstelle Europaratstraße 15 abholen. Ein Postversand der Nachweise ist nicht möglich.

Erhöhung Mindestlohn wirkt sich auch auf die Betriebskosten aus

Ab 2017 wird der gesetzliche Mindestlohn von derzeit 8,50 €/Stunde auf dann 8,84 €/Stunde erhöht. In Folge dessen ist dann auch wieder mit Preissteigerungen für Hausmeisterleistungen und Hausreinigung zu rechnen, was sich in einer Erhöhung der kalten Betriebskosten niederschlägt.

Informationen zu ALG 2

Ab dem 01. Januar 2017 treten die neuen Richtwerte für angemessene Brutto-Kaltmieten (KdU-Richtwerte) für ALG2-Empfänger in Kraft. Nachdem zuletzt die Mieten auch in Plauen spürbar angestiegen sind, war die große Hoffnung, dass auch die KdU-Werte entsprechend angepasst werden. Bei der Festlegung der neuen Richtwerte hat man sich aber leider nicht an den tatsächlichen Bestandsmieten der Region orientiert, sondern auf statistische Werte des Landesamts für Statistik zu Entwicklung der Nettokaltmieten und veraltete Werte der Betriebskosten gestützt. So fallen die Erhöhungen mit durchschnittlich 3 Euro sehr gering aus und die Problematik der deutlich zu niedrigen Mieten für große Bedarfsgemeinschaften mit 4 und mehr Personen bleibt weiterhin ungelöst.

Heilig Abend nicht allein!

*Schöne Lieder, warmes Wort,
tiefe Sehnsucht, ruhiger Ort.
Gedanken, die voll Liebe klingen,
den Weihnachtsnachmittag möchten wir
mit Ihnen verbringen.*

Einladung

zum gemütlichen Weihnachtsnachmittag
am Heilig Abend
Sa. 24.12.2016 von 14-17 Uhr
im Wohngebiets-Treff August-Bebel-Str. 1

Eintritt 4,- €
Anmeldung bis Do., 15.12.2016
bei Herrn Mischke ☎ 03741-38 33 99
Gern organisieren wir auch einen Fahrdienst für Sie!

Wohn- und Lebensräume e. V.



Dittrichplatz 9 • 08523 Plauen

Was tun wir?

Der **MöbelSozialFundus** verschenkt gut erhaltene Möbel und Haushaltsgeräte an Bedürftige in Plauen.

So helfen wir Menschen, die sich aufgrund ihres Alters, wegen Krankheit oder aus sonstigen persönlichen bzw. familiären Gründen in einer Notlage befinden.

Wie können Sie Möbel bekommen?

Kostenfreie Möbel und Haushaltsgegenstände erhalten Sie im **MöbelSozialFundus** nur mit einem **Berechtigungsschein**.

Diesen erstellen die Mitarbeiter der Sozialberatung des Wohn- und Lebensräume e.V. nach Prüfung Ihrer wirtschaftlichen Verhältnisse.

Was müssen Sie mitbringen?

- Mietvertrag
- Personalausweis/Pass/ ID-Karte
- Nachweise Ihrer aktuellen Einkünfte, z.B. Bescheide für Wohngeld, Leistungen nach SGB XII und SGB II
- ggf. Betreuungsnachweis

Berechtigungsscheine erhalten Sie:

montags von 10 - 12 Uhr
im „Quartier 30“ des Wohl e.V.
Bahnhofstraße 30

SACHSPENDEN GESUCHT

Der **MöbelSozialFundus** erfreut sich einer regen Nachfrage, so dass wir stets „Nachschub“ benötigen um den Bedürftigen auch weiterhin helfen zu können. **Wir bitten daher dringend um Spenden!**

Wir suchen ständig:

- gut erhaltene Möbel, Haushaltsgegenstände, Geschirr, Haushaltswäsche, Betten, Decken u.a.
- funktionstüchtige Elektrogeräte z. B. Mikrowelle, Kühlschrank, Waschmaschine, Kaffeemaschine, Staubsauger u. a.

Spenden werden im **MöbelSozialFundus** während der Öffnungszeiten und montags von 9-12 Uhr oder nach Terminvereinbarung entgegengenommen.

Der **Wohl e.V.** sucht dringend „starke Männer“, die uns ca. 2- bis 3-mal pro Monat unterstützen, die gespendeten Möbel und Haushaltsgegenstände abzuholen, in den MöbelSozialFundus zu transportieren und dort auch kleine Reparaturen an den Gegenständen vorzunehmen.

Wir freuen uns auf Sie!

Für Rückfragen/ Terminvereinbarungen

wenden Sie sich an unsere Mitarbeiter vom: Wohn- und Lebensräume e.V.

☎ 03741 38 37 00

info@wohn-lebensraeume.de

mit freundlicher Unterstützung durch





Podologische Behandlung Medizinische Fußpflege



Zulassung für alle Kassen.
Wichtig für Risikopatienten
und Diabetiker.*
* gültig in der Praxis Bahnhofstr. 30

In unseren zwei Praxen in der Bahnhofstraße 30 und Nobelstraße 17 behandeln wir Sie in hellen, modernen Räumen mit medizinischen Geräten nach den neuesten Behandlungsmethoden. Die Zufriedenheit unserer Patienten und die fachgerechte Behandlung sind uns sehr wichtig.

Vereinbaren Sie mit uns einen Behandlungstermin.

Unser Leistungsangebot

Unsere podologische Behandlung und medizinische Fußpflege umfassen Maßnahmen zur Vorbeugung eventuell auftretender Schäden sowie zur Besserung bereits geschädigter Füße.

- individuelle, ausführliche Beratung
- medizinische Basispflege
- podologische Komplexbehandlung
- Behandlung von Nagelpilz u. krankhaften oder eingewachsenen Nägeln
- Spangentechnik (Nagelkorrektur)
- Abtragung von Hornhaut u. Schwielen
- individueller Druck- und Reibungsschutz
- Entfernung von Hühneraugen und Warzen
- Hausbesuche

Podologische Fußpflege „Wohl-gepflegt“

Bahnhofstraße 30 · 08523 Plauen

☎ 03741- 44 94 04

Ines Straka

☎ 0174 15 03 225

Fußpflege „Wohl-gepflegt“

Nobelstraße 17 · 08523 Plauen

☎ 03741- 74 24 980

Caprice Kaul

☎ 0173 31 55 047



Mieten Sie das Quartier 30 für Ihre Veranstaltung!



Tagung

Familienfeier

Vortrag

Firmenevent

Seminar

Platz für ca. 60 Personen · teilbare Räume · moderne Veranstaltungstechnik · gut ausgestattete Küche · Bibliothek

Quartier 30 · Bahnhofstraße 30 · 08523 Plauen ☎ (03741 38 31 590) ✉ quartier30@wohn-lebensraeume.de

Verbraucherschützer Neue Adresse

Die Plauener Beratungsstelle der Verbraucherzentrale Sachsen ist umgezogen. Seit September informiert das Team um Leiterin Claudia Neumerkel zu vielfältigen juristischen Fragen, wirtschaftlichen Tücken und planerischen Aspekten des täglichen Lebens im neuen Büro an der Rädel-/Ecke Bahnhofstraße. „Etwa ein Fünftel aller unserer Beratungen drehen sich um die Heizkostenabrechnung im juristischen bzw. energetischen Sinne“, bilanziert Neumerkel, selbst studierte Volljuristin und seit sieben Jahren bei der Verbraucherzentrale Sachsen tätig. Einen weiteren großen Teil nimmt das weite Feld der Telekommunikation ein. „Zur Zeit treibt beispielsweise gerade auch in Plauen eine Firma namens CW-Fon ihr Unwesen, die vornehmlich Vodafone-Kunden per Telefon und Hausbesuch glauben macht, bessere Tarifkonditionen zu erhalten, ihnen in Wirklichkeit aber einen zweiten Festnetzersatzanschluss bei mobilcom-debitel aufschwätzt und die Kunden komplett ohne Unterlagen zurücklässt“, warnt Neumerkel. Glücklicherweise lässt sich in dieser Branche viel lösen. Weitaus schwieriger etwa würde es, wenn Bürger als Opfer krimineller Organisationen beispielsweise in die Abo-Falle getappt



sind. „Da hat dann unsere Beratung manchmal eher psychologischen Charakter.“ Üblicherweise werden die Gespräche terminlich vereinbart, schon der privaten Natur ihrer Inhalte wegen. Grundsätzlich nicht zum Service zählen jedoch Beratungen zu Fragen des öffentlichen Rechts, Sozial-, Straf- und Arbeitsrechts, Baurechts und Themen wie Zoll, Steuern, Polizei, Ordnungsamt, ZWAV und auch GEZ. „Im Prinzip alles, wo Ämter und Behörden Bescheide ausstellen“, fasst es Claudia Neumerkel in einer einfachen Faustregel zusammen. Ihr zur Seite stehen noch Angelika Kegel als Fachberaterin für Finanzdienstleistungen und ein unabhängiger Energieberater, der gegen eine äußerst geringe Pauschale (maximal 5 Euro) hilft, das individuelle Sparpotenzial zu erlösen und den Verbrauch zu optimieren.

Verbraucherzentrale Sachsen

Rädelstraße 2 | 08523 Plauen
Telefon: 03741 224744



„Etwas kleiner, aber feiner – und endlich nicht mehr so fußkalt“, kommentiert Thomas Rogahn das neue Büro seiner ERGO Direktionsagentur in Plauen. Wegen der bevorstehenden Sanierung ist er mit seinem Team aus den alten Räumen an der Tischendorfstraße Anfang Oktober in das repräsentative alte Kaufmannshaus an der Rädel-/Ecke Bahnhofstraße gezogen. „Und hier bleiben wir auch“ – nicht zuletzt der zentralen Lage wegen. Seit 25 Jahren ist Rogahn im Namen und Auftrag der gesamten ERGO-Gruppe auf dem weiten Feld der Versicherungen, des Bausparens und der Finanzanalysebera-

ERGO Direktionsagentur Thomas Rogahn

25 Jahre Expertise in Finanzfragen

tung aktiv, das Team umfasst inklusive ihm selbst inzwischen 5 kluge Köpfe, die allesamt schon auf langjährige Erfahrung zurückgreifen können. „Wir arbeiten hier nach dem Prinzip der ganzheitlichen Vorsorgeberatung und können auf den gesamten Bedarfsbereich samt allen wichtigen Spezialisierungen zugreifen. Das heißt mit anderen Worten: Der Kunde bekommt nicht alles, sondern nur das, was er auch wirklich braucht.“ Dessen seien sich die Menschen auch sehr bewusst, resümiert Thomas Rogahn. Er schätze an seinen Kunden deren zunehmende Aufgeklärtheit in Finanz- und Vorsorgefragen. „Man nimmt sich Zeit, informiert sich, bleibt kritisch und entwickelt dann zum Teil schon sehr genaue Vorstellungen. Das macht es uns dann natürlich leichter, den tatsächlichen Bedarf zu ermitteln und wirklich maßgeschneiderte Lösungen anzubieten.“ Die Beratungsgespräche finden deshalb auch ausnahmslos auf Terminvereinbarung hin statt.

ERGO Direktionsagentur Thomas Rogahn

Rädelstraße 2 | 08523 Plauen
Telefon: 03741 705650
www.thomas.rogahn.ergo.de



Neue Inhaber für die Milchbar Frischer Wind weht

einen Großteil der Wochenkarte als All-you-can-eat-Buffer. Außerdem wird täglich ein leckerer Salat zubereitet und ein süßes Dessert angeboten. Die beliebten Paninis hingegen stehen dauerhaft auf der Karte. Nachmittags erweitert sich das Angebot auf feine Kuchen und Gebäck, die dazu passenden Kaffeespezialitäten sind allerdings immer zu haben. Auch verschiedene Chai-Sorten erfreuen sich großer Beliebtheit, wie nicht zuletzt natürlich allerlei Milch-Shakes, deren Palette nochmal erweitert wurde und die je nach Jahreszeit variieren. Während Mike und Gert Müller im Zuge des Umbaus vor allem die Küche komplett renoviert und neu eingerichtet haben, erwartet dort und im Service auch ein vollständig neues, junges Team die Gäste. Die können sich die Wochenkarte bequem per E-Mail-Verteiler zuschicken lassen und ihr Essen auch vorbestellen, wenn es schnell gehen soll. Ab drei Gerichten pro Auftrag bietet die Milchbar auch einen Lieferservice an. Geöffnet hat das schicke Lokal an der Bahnhofstraße werktags von 11 bis 15 Uhr, am Dienstag und Donnerstag bis 18 Uhr.

Milchbar – Bistro & Café

Bahnhofstraße 39 | 08523 Plauen
E-Mail-Verteiler: info@milchbar-plauen.de
facebook.com/MilchbarPlauen

„Eigentlich“, erzählen die Gebrüder Müller und lachen verschmitzt – „eigentlich waren wir immer zum Mittagessen in der Milchbar, und eines Tages sagte Andy, der Inhaber, dass er aufhören wolle. Und wir meinten daraufhin scherzhaft: Aber wo sollen wir denn dann essen gehen?“ Kaum war der Scherz verklungen, formte sich ein ernster Gedanke – und seit September sind die beiden umtriebigen Geschäftsmänner nun auch Gastronomen. Das beliebte Bistro & Café oberhalb des Kinos Capitol in Plauen hat nach der kurzen Sommer- und Umbaupause Namen und Konzept behalten. Die Milchbar, in der keineswegs nur Milch ausgeschenkt wird, bietet täglich wechselnde, frisch, kreativ und selbst gekochte Gerichte im modernen, leichten Bistro-Stil. In der Mittagszeit stehen jetzt werktags immer zwei verschiedene Speisen zur Wahl, eine davon ist vegetarisch. Aktuelle Fotos davon posten die Mitarbeiter jeden Tag auf ihrer Facebook-Seite. Am Freitag dann gibt es

Neuer Inhaber & Name für La Bohème Steakhouse „Hugo’s“ sorgt für Genuss

Gute Nachrichten für Genießer: Mit dem neuen Inhaber Heiko Floss zieht nun einer von Plaueus Top-Gastronomen ins Steakhouse am Dittrichplatz. Per 2. November 2016 firmiert das Lokal fortan unter dem Namen „Hugo’s“ und soll, so verspricht der Chef, das kulinarische Genre noch weiter zur Entfaltung bringen. „Wir werden das Thema konsequent und dynamisch ausbauen und dabei auch unser eigenes Knowhow einsetzen“, erklärt Heiko Floss, der bereits den elterlichen Handwerksbetrieb zur „Genussfleischerei“ entwickelte und das darauf basierende Catering zur Perfektion trieb. Dry Aged Steaks etwa werden auf der Karte stehen, die älteste Art der Fleischreifung, aber auch Lamm, Geflügel und frischer Fisch kommen auf den Lavasteingrill. Dabei lohnt es sich, öfter vorbeizuschauen, denn die Speisekarte wird wöchentlich wechseln. Floss: „Nur so können wir im Interesse unserer Gäste auf den internationalen Markt reagieren.“ Fleisch vom Schwein und Rind indes entstammt der hauseigenen Reifung – und jedes Steak wird (auf Wunsch) live und vor den Augen



des Gasts abgeschnitten. Natürlich fehlen auch Pasta und andere leichte Gerichte nicht auf der Karte. Außerdem muss der einstige Raucherbereich in einen Mini-Vorraum weichen, der Gastraum selbst bekommt damit mehr Platz auch für größere Gruppen und wird komplett qualmfrei. Geöffnet hat das Steakhouse „Hugo’s“ täglich ab 17 Uhr, am Montag ist Ruhetag.

Steakhouse „Hugo’s“

Gartenstraße 44 | 08523 Plauen
www.hugos-plauen.de

Neue Inhaberin - Neues Konzept

Generationenwechsel in der „Wohlfühlpraxis“

Generationenwechsel im Ärztehaus des Plauener Stadtteils Chrieschwitz: Dr. med. dent. Frank Oefler hat per 1. Oktober 2016 im zweiten Obergeschoss die bereits 1991 eröffnete Praxis seiner Mutter Christine übernommen. „Es ist ein sanfter Übergang“, sagt der 32-jährige Mediziner. „Seit meinem 19. Lebensjahr bin ich hier schon mit tätig gewesen – anfangs natürlich nur stundenweise. Und umgekehrt unterstützt mich meine Mutter nun ebenfalls stundenweise noch einige Zeit.“ Viel ändert sich deshalb in der 95 m² großen Praxis mit ihren zwei Behandlungsräumen nicht, Wartezimmer und Flur beispielsweise teilt er sich auch weiterhin als Praxisgemeinschaft mit Dipl.-Stom. Birgit Michalik. „Ursprünglich wollte ich einen ganz anderen Berufsweg einschlagen“, erinnert sich der junge Zahnarzt schmunzelnd an seine Bewerbung bei der Polizei. Aber dann kam die Zusage der ZVS (Zentrale Vergabestelle für Studienplätze) für die Fakultät an der Universität Erlangen-Nürnberg – und Oeflers Zivildienstzeit im OP-Saal des damaligen Vogtlandklinikums hatte ihn ohnehin bereits in dem Vorhaben bestärkt, doch in die Medizin zu gehen. Zunächst arbeitete der Plauener noch sechs Jahre lang in einer



Gemeinschaftspraxis in Hof, nun aber ist er wieder zurück in der Heimatstadt. Hier liegt ihm vieles daran, eine „Wohlfühlpraxis“ für seine Patienten zu etablieren. Das beginnt bei der warmen, freundlichen Atmosphäre und meint nicht zuletzt auch den serviceorientierten Leistungsumfang, der mit vergleichsweise kurzen Wartezeiten und Hausbesuchen auch in Altersheimen punktet. Überdies spezialisiert sich Dr. Oefler derzeit im Rahmen einer universitären Zusatzausbildung auf Implantologie und freut sich ab Dezember noch eine zweite Zahnarzthelferin ins Team holen zu können.

Dr. med. dent. Frank Oefler

Anton-Kraus-Straße 10 | 08529 Plauen
www.zahnarzt-dr-oefler.de



Wenn von Kopf bis Fuß alles in bester Ordnung ist, kann sich der Mensch richtig wohlfühlen. Getreu diesem Credo sorgt der Salon „Haarmonie“ zumindest für ein Wohlfühlgefühl an Kopf und Fuß. Seit sechs Jahren bereits logiert die Kombination aus Friseur und Fußpflege im Erdgeschoss des ersten großen Wohnblocks an der August-Bebel-Straße in Plauen. Diesen Sommer nun hat Friseurmeisterin Janine Kalb das Geschäft

Haarmonie – Friseur & Fußpflege

Wohlfühl von Kopf bis Fuß

übernommen, die ihre Ausbildung und ersten Berufsjahre zunächst in Weischlitz absolvierte. Dort schon eine Weile selbstständig aktiv, sollte es nach der Geburt ihres zweiten Kindes dann endlich mit einem eigenen Salon weitergehen. In den gemütlichen Räumen musste glücklicherweise nichts verändert werden: „Es gibt ja bereits einen festen Kundenstamm, der vorwiegend aus älteren Anwohnern des Hauses und der unmittelbaren Umgebung besteht“, erklärt Janine Kalb. „Und da für diese Menschen alles wie gewohnt geblieben ist, kann auch niemand durcheinanderkommen.“ Der Friseurin zur Seite steht Jeannette Kraus, die selbst in Bergen einen Salon betreibt und jeden Montag und Mittwoch im Salon „Haarmonie“ für die medizinische Fußpflege verantwortlich zeichnet. Zum Service gehören übrigens auch kleine Aufmerksamkeiten wie Sekt, Kaffee und Gebäck – zugunsten des leiblichen Wohls und eines familiären Gefühls, führt Janine Kalb weiter aus. Geöffnet hat der Salon werktags von 8 bis 15 Uhr, um Terminvereinbarung zur Vermeidung von Wartezeiten wird gebeten.

Haarmonie – Friseur & Fußpflege

August-Bebel-Straße 1 | 08523 Plauen
Telefon: 03741 3847531



ratiomat in neuem Domizil
**Küchen-KunstWerk in
 der Innenstadt**

Passanten auf der Bahnhofstraße haben es schon längst entdeckt: „Hier entsteht das neue Küchen-KunstWerk“, prangt es in großen Lettern auf den Schaufensterscheiben zwei Häuser oberhalb des Kinos. Am 14. November um 10 Uhr will dort der sächsische Hersteller ratiomat seine kleine, feine Ausstellung eröffnen, erklärt Marketingleiter Ronny Richter. „Wir sind bekannt für Vielfalt und besondere Lösungen – und das wollen wir natürlich auch gern zeigen.“ Das etwa 130 Mitarbeiter starke Unternehmen aus Leubsdorf bei Augustusburg unterhält derzeit 19 eigene Küchenstudios in Deutschland, eines davon übrigens schon seit 1999 in Plauen. Zunächst bis 2008 in Räumen am Straßberger Tor angesiedelt, war die Ausstellung bis zum Umzug in diesem Jahr an der Tischendorfstraße (Eingang obere Bahnhofstraße) zu finden. Nun wird Appetit auf exklusive Einbauküchen in der Innenstadt gemacht:

„Wir zeigen offene Wohnküchen, funktionale Kochinseln, spannende Licht- und Ambientgestaltung sowie die neuesten Innovationen der Gerätetechnik“, verspricht Richter. Die bereits 1969 aus der Taufe gehobene Marke ratiomat steht heute für wertige, moderne und auch individuelle Lösungen, die sich dank eigener Tischlerei, Lackiererei und Abteilung für Glas- und Metallbearbeitung perfekt umsetzen lassen. „Ganz bestimmt nicht 08/15“, meint Richter schmunzelnd. Das Küchen-KunstWerk mit seinen beiden erfahrenen Fachberaterinnen wird werktags von 10 bis 18 Uhr geöffnet sein, am Samstag von 9 bis 13 Uhr.

ratiomat Küchen-KunstWerk

Bahnhofstraße 37 | 08523 Plauen
 Telefon: 03741 228293
www.ratiomat.de

Die Wohnungswirtschaft
vdw

MEHR ALS 65.000 KINDERN BIETEN
 WIR EIN GUTES, SICHERES ZUHAUSE
 UND WOHNUMFELD.

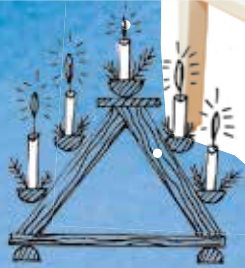
**WIR GEBEN
 STÄDTEN
 GESICHT &
 SEELE**

**DIE WOHNUNGS-
 UNTERNEHMEN
 DES VDW SACHSEN**

**Wir sind
 dabei.**



WOHNEN in Plauen



FREUDE IM ADVENT

Eine stimmungsvolle Weihnachtszeit, frohe Festtage,
viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr
wünscht Ihnen Ihr WbG-Team.



GEÄNDERTE ÖFFNUNGSZEITEN ZWISCHEN DEN JAHREN:

Geschäftsstelle Europaratstr. 15

Wohnzentrale Oberer Steinweg 3

Di. 27.12. 8 - 17 Uhr
Mi. 28.+ Do. 29.12. 8 - 16 Uhr
Fr. 30.12. 8 - 12 Uhr

Sa. 24.12. geschlossen
Di. 27.12. 10 - 17 Uhr
Mi. 28.+ Do. 29.12. 10 - 16 Uhr
Fr. 30.12. 10 - 14 Uhr
Sa. 31.12. geschlossen

Die Welt auf dem Monde



*Komische Oper in drei Akten von Joseph Haydn
Libretto nach Carlo Goldoni
Deutsch von Hans Swarowsky
Arien in italienischer und Rezitative in deutscher Sprache
ab 12 Jahren*

Hoch geht es hier hinaus, genauer gesagt auf den Mond. Denn Herr Bonafede liebt die Astronomie und träumt von einem Leben auf dem Mond. Seine Töchter und seine Zofe träumen dagegen von der Liebe. Der steht Bonafede jedoch im Wege. Statt sich am Glück der jungen Leute zu freuen, sperrt Bonafede seine Töchter ein. Doch drei Verehrer verbünden sich und veranstalten ein aberwitziges Spektakel, um ihr Liebesglück

zu erringen: Sie inszenieren für Bonafede eine Reise zum Mond. Joseph Haydns doppeldeutige Festoper ist nicht nur ein Lustspiel mit Science-Fiction Elementen, sondern auch ein musikalischer Leckerbissen allererster Güte.

Premiere: 14. Januar 2017 19.30 Uhr

Vorstellungen:

31.01.17 19.30 Uhr
10.02.17 19.30 Uhr
05.06.17 15.00 Uhr

Mieter der
WbG
erhalten
jeweils einen
Rabatt von
10%

Impressum

Herausgeber: Immobilienservice Plauen GmbH, Europaratstr. 15, 08523 Plauen

Redaktion: Sabine Lubkowitz, Tel.: 03741 703-165, marketing@wbg-plauen.de

Mitarbeiter: Markus Schneider (S. 18-21 + 26-29), Tele Columbus (S. 14), vdw Sachsen (S. 15), enviaTHERM (S. 16), Stadtwerke Strom Plauen (S. 17), Wohl e.V. (S. 24/25), Theater Plauen (S. 31), Sabine Lubkowitz (S. 4-13, 22/23)

Layout und Satz: Immobilienservice Plauen GmbH, Sabine Lubkowitz

Erscheinung: 2-mal jährlich

Auflage: 9.000 Stück

Druckerei: WIRmachenDruck GmbH, Mühlbachstr. 7, 71522 Backnang

Fotos: WbG Plauen mbH: S. 3-13, 15, S. 20/21; Ellen Liebner: Titelbild, S. 18-21; Fotolia: S. 22 (shnelly); enviaTHERM: S. 16; Markus Schneider: S. 26-29; Wohl e.V.: S. 24/25; Theater Plauen: S. 31

Anzeigenannahme: Immobilienservice Plauen GmbH, Sabine Lubkowitz, sabine.lubkowitz@wbg-plauen.de



Fernwärme gehört zur Familie.

envia THERM versorgt Sie mit Wärme –
sicher, effizient, umweltschonend.

Jetzt informieren: www.envia-therm.de

Ein Unternehmen der

envia^M-Gruppe

